

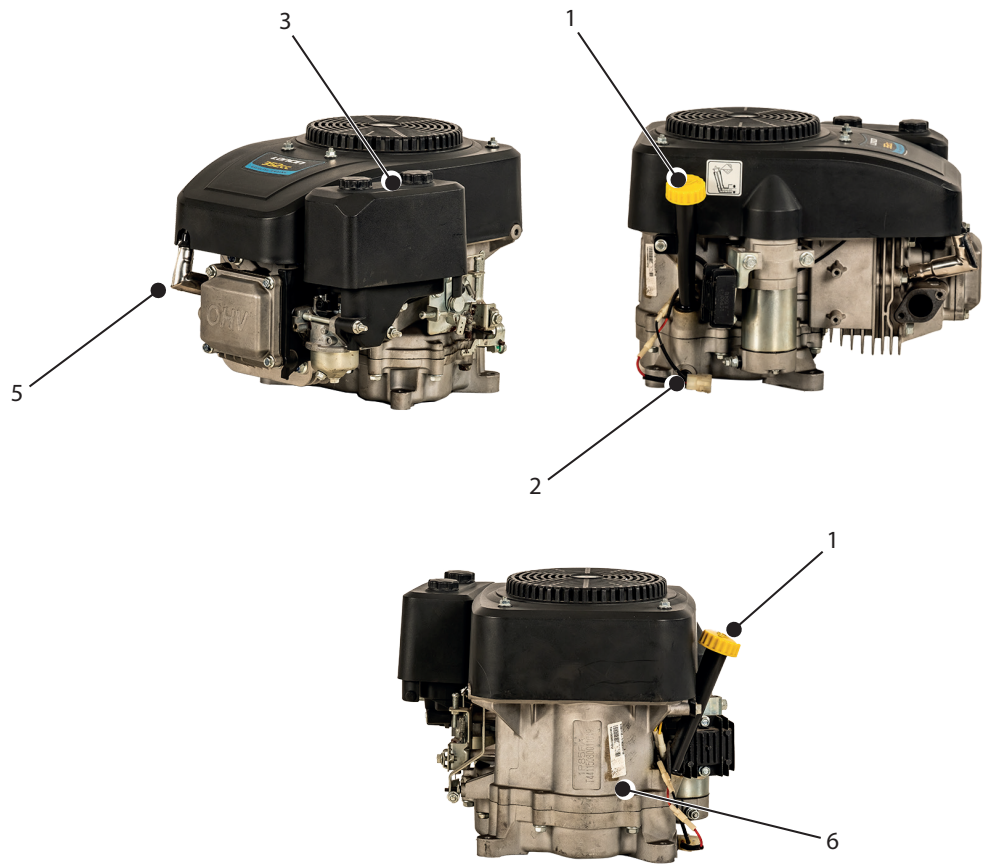
LC1P85FA

Bedienungsanleitung



Übersetzung der original
Englischen Bedienungsanleitung

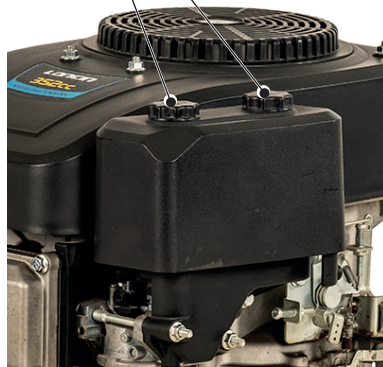
Bauteile des Motors



3.1

Überprüfung des Luftfilters

Rändelschraube



5.1.2

Zündkerzenstecker

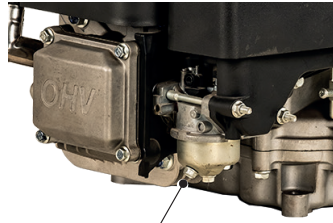
Zündkerzenstecker



5.1.4

Langzeitlagerung

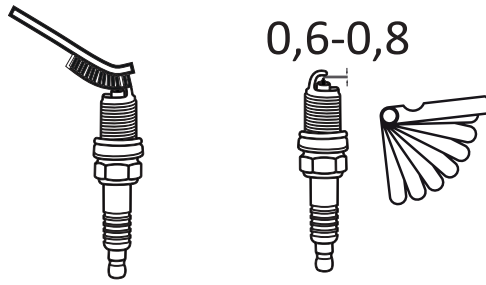
5.8



Ablausschraube für Kraftstoff

Zündkerze

6.6



0,6-0,8

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen.....	2
2. Allgemeine Sicherheitsanforderungen	2
3. Bauteile und Bedienelemente	3
4. Was Sie wissen müssen	4
5. Nutzungsbedingungen.....	5
6. Wartung.....	6
7. Fehlerbehebung	9
8. Spezifikationen	9

1. Allgemeine Informationen

1.1 Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung

Einige Abschnitte im Handbuch enthalten Informationen von besonderer Bedeutung für die Sicherheit und den Betrieb, die auf verschiedenen Ebenen hervorgehoben sind und Folgendes bedeuten:

Hinweis

oder

Wichtig

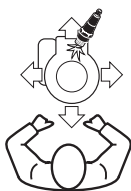
Diese enthalten Details oder weitere Informationen zu dem, was bereits gesagt wurde, und zielen darauf ab, Schäden am Motor oder andere Schäden zu vermeiden.

! WARNUNG! Bei Nichtbeachtung besteht Verletzungsgefahr für Sie selbst oder andere.

! GEFAHR! Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen für Sie selbst oder andere.

Anmerkung Alle Angaben wie „vorne“, „hinten“, „rechts“ und „links“ beziehen sich auf den Motor, der so positioniert ist, dass die Zündkerze in Bezug auf den Betrachter nach vorne zeigt.

Die Zahl vor dem Titel des Absatzes bezieht



sich auf die Textverweise und die zugehörigen Abbildungen (auf der Innenseite des vorderen und hinteren Buchdeckels).

1.2 Sicherheitssymbole

Ihr Motor sollte mit der gebotenen Sorgfalt und Vorsicht verwendet werden. Aus diesem Grund wurden Symbole auf dem Motor angebracht, die Sie an die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen erinnern sollen. Ihre vollständige Bedeutung wird später erklärt.

Bitte lesen Sie auch die Sicherheitsvorschriften im entsprechenden Kapitel dieses Handbuchs sorgfältig durch.



Warnung! – Vor dem Starten des Motors die Betriebsanleitung lesen und befolgen.



Warnung! – Benzin ist leicht entzündlich. Lassen Sie den Motor vor dem Auftanken mindestens 2 Minuten abkühlen.



Warnung! – Motoren stoßen Kohlenmonoxid aus. NICHT in geschlossenen Räumen laufen lassen.

2. Allgemeine Sicherheitsanforderungen

(sind strikt anzuwenden)

A) TRAINING

- 1) Lesen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch und die Anweisungen der Maschine, in die dieser Motor eingebaut ist, sorgfältig durch. Lernen Sie, wie Sie den Motor schnell abstellen können.
- 2) Erlauben Sie niemals Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, den Motor zu benutzen.
- 3) Benutzen Sie den Motor niemals, wenn sich Personen, insbesondere Kinder, oder Haustiere in der Nähe befinden.
- 4) Denken Sie daran, dass der Bediener oder Benutzer für Unfälle oder Gefahren verantwortlich ist, die anderen

Personen oder deren Eigentum widerfahren.

B) VORBEREITUNG

- 1) Tragen Sie keine weite Kleidung, herabhängende Kordeln, Schmuck oder Gegenstände, die sich verfangen könnten; binden Sie langes Haar zusammen und halten Sie beim Starten des Motors einen sicheren Abstand ein.
- 2) Schalten Sie den Motor AUS und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Tankdeckel abnehmen.
- 3) **WARNUNG: GEFAHR!** Kraftstoff ist hochentzündlich:
 - Lagern Sie den Kraftstoff in speziellen Behältern;
 - Tanken Sie nur im Freien mit einem Trichter;
 - Beim Tanken und/oder Umgang mit Kraftstoff niemals rauchen;
 - Füllen Sie vor dem Starten des Motors Kraftstoff nach.

Entfernen Sie niemals den Tankdeckel oder füllen Sie Kraftstoff nach, während der Motor läuft oder wenn der Motor heiß ist.

- Wenn Sie Kraftstoff verschüttet haben, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten, sondern entfernen Sie die Maschine aus dem Bereich, in dem der Kraftstoff verschüttet wurde, und vermeiden Sie die Entstehung von Zündquellen, bis der Kraftstoff verdunstet ist und sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.
 - Setzen Sie die Tank- und Kraftstoffbehälterdeckel immer wieder auf und ziehen Sie sie gut fest.
- 4) Ersetzen Sie defekte Schalldämpfer und die Schutzvorrichtung, falls diese beschädigt ist.

C) BETRIEB

- 1) Den Motor nicht in einem geschlossenen Raum betreiben, in dem sich gefährliche Kohlenmonoxidämpfe ansammeln können.
- 2) Keine Starthilfsmittel oder ähnliche Produkte verwenden.
- 3) Die Einstellungen des Motorreglers nicht ändern und den Motor nicht überdrehen.
- 4) Die Maschine nicht auf die Seite kippen, um ein Auslaufen von Kraftstoff aus dem Tankdeckel zu verhindern.
- 5) Die Zylinderrippen und/oder den Schalldämpfer nicht berühren, bevor der Motor abgekühlt ist.
- 6) Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab, bevor Sie die Maschine oder den Motor überprüfen, reinigen oder warten.
- 7) Starten Sie den Motor nicht mit ausgebaute Zündkerze.
- 8) Transportieren Sie die Maschine mit leerem Tank.

D) WARTUNG UND LAGERUNG

- 1) Eine routinemäßige Wartung ist für die Sicherheit und die Aufrechterhaltung eines hohen Leistungslevels unerlässlich.
- 2) Lagern Sie das Gerät nicht mit Kraftstoff im Tank in einem Bereich, in dem die Kraftstoffdämpfe eine offene Flamme, einen Funken oder eine starke Wärmequelle erreichen könnten.
- 3) Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie ihn in einem geschlossenen Raum lagern.
- 4) Um die Brandgefahr zu verringern, halten Sie den Motor, den Schalldämpfer und den Kraftstofflagerbereich frei von Gras, Blättern oder übermäßigem Fett.
- 5) Wenn der Kraftstofftank entleert werden muss, sollte dies im Freien erfolgen, sobald der Motor abgekühlt ist.
- 6) Für einen sicheren Betrieb darf der Motor niemals mit abgenutzten oder beschädigten Teilen verwendet werden. Teile müssen ersetzt und dürfen nicht repariert werden. Verwenden Sie Originalersatzteile. Teile, die nicht von gleicher Qualität sind, können den Motor beschädigen und Ihre Sicherheit beeinträchtigen.

3. Bauteile und Bedienelemente

3.1 Bauteile des Motors

1. Öleinfülldeckel mit Messstab
2. Ölablassschraube
3. Luftfilterabdeckung
4. Kraftstoffhahn (wenn vorhanden)
5. Zündkerzenstecker
6. Motorcode



Tragen Sie hier die Seriennummer Ihres Motors ein

3.2 Drehzahlreglung

Der Gashebel (in der Regel ein Hebel), der an der Maschine angebracht ist, ist über ein Kabel mit dem Motor verbunden.

Schlagen Sie im Handbuch der Maschine nach, um den Gashebel und seine Positionen zu ermitteln, die in der Regel durch Symbole gekennzeichnet sind, die folgenden Funktionen entsprechen:



CHOKE = für den Kaltstart verwenden.



Vollgas = entspricht der maximalen Drehzahl; bei der Arbeit zu verwenden.



Leerlauf = entspricht der Mindestdrehzahl.

4. Was Sie wissen müssen

Die Leistung, Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Motors wird von vielen Faktoren beeinflusst, von denen einige extern und andere eng mit der Qualität der verwendeten Produkte und der planmäßigen Wartung verbunden sind.

Die folgenden Informationen ermöglichen ein besseres Verständnis und eine bessere Nutzung Ihres Motors.

4.1 Umweltbedingungen

Der Betrieb eines Viertakt-Verbrennungsmotors wird beeinflusst durch:

a) Temperatur:

- Der Betrieb bei niedrigen Temperaturen kann zu einem schwierigen Kaltstart führen.
- Der Betrieb bei sehr hohen Temperaturen kann zu einem schwierigen Warmstart führen, da der Kraftstoff entweder in der Schwimmerkammer des Vergasers oder in der Pumpe verdampft.
- In jedem Fall muss das richtige Öl verwendet werden, das den Betriebstemperaturen entspricht.

b) Höhe:

- Je höher die Höhe (über dem Meeresspiegel), desto geringer ist die maximale Leistung eines Verbrennungsmotors.
- Bei einem beträchtlichen Anstieg der Höhe sollte die Belastung der Maschine reduziert und besonders schwere Arbeiten vermieden werden.

4.2 Kraftstoff

Ein hochwertiger Kraftstoff ist für den zuverlässigen Betrieb des Motors wichtig.

- a) Verwenden Sie bleifreies Benzin mit mindestens 90 Oktan.
- b) Verwenden Sie sauberen, frischen Kraftstoff; kaufen Sie Kraftstoff in Mengen, die innerhalb von 30 Tagen verbraucht werden können, um zu verhindern, dass sich im Behälter oder Tank Ablagerungen bilden.
- c) Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der Methanol enthält.
- d) Fügen Sie weder Öl noch Kraftstoffzusätze hinzu.

4.3 Öl

Verwenden Sie stets hochwertige Öle und wählen Sie deren Viskositätsklasse entsprechend der Temperatur.

Verwenden Sie nur Öl der Klassifizierung SF-SG.

- b) Wählen Sie die SAE-Viskositätsklasse des Öls aus dieser Tabelle:
 - von 5 bis 35 °C = SAE 30
 - von -15 bis + 5 °C = 5W-30 oder 10W-30 (Mehrbereichsöl)
 - von -25 bis + 35 °C = Synthetische Öle 5W-30 oder 10W-30 (Mehrbereichsöle)
- c) Die Verwendung von Mehrbereichsölen bei hohen Temperaturen führt zu einem höheren Ölverbrauch als

- d) normal. Überprüfen Sie daher den Ölstand häufiger.
- d) Mischen Sie keine Öle verschiedener Marken und Eigenschaften.
- e) Bei Verwendung von SAE 30-Öl unter 5 °C kann es aufgrund unzureichender Schmierung zu Motorschäden kommen.
- f) Das Öl sollte bis zur Markierung „MAX“ reichen. Nicht überfüllen. Ein Überfüllen mit Öl kann zu folgenden Problemen führen:
 - Qualmen;
 - Zündkerzen- oder Luftfilterverschmutzung, die zu Startschwierigkeiten führt.

4.4 Luftfilter

Der Luftfilter muss immer in einwandfreiem Zustand sein, um zu verhindern, dass Schmutz und Staub in den Motor gesaugt werden, was die Effizienz und Lebensdauer der Maschine verringern würde.

- a) Halten Sie das Filterelement immer frei von Schmutz und Staub.
- b) Ersetzen Sie das Filterelement bei Bedarf durch ein Originalersatzteil. Inkompatible Filterelemente können die Effizienz und Lebensdauer des Motors beeinträchtigen.
- c) Starten Sie den Motor niemals, ohne das Filterelement ordnungsgemäß zu montieren.

4.5 Zündkerze

Nicht alle Zündkerzen für Verbrennungsmotoren sind gleich!

- a) Verwenden Sie nur Zündkerzen des empfohlenen Typs mit dem richtigen Wärmewert.
- b) Überprüfen Sie die Länge des Gewindes, denn ein zu langes Gewinde kann den Motor irreparabel beschädigen.
- c) Stellen Sie sicher, dass die Elektroden sauber sind und der Abstand zwischen ihnen korrekt ist.

5. Nutzungsbedingungen

5.1 Vor jeder Verwendung

Führen Sie vor jeder Verwendung die folgenden Prüfverfahren durch, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

5.1.1 Überprüfung des Ölstands

Siehe das spezifische Kapitel (8.1) für das zu verwendende Öl.

- Motor waagrecht stellen.
- Bereich um den Öleinfüllstutzen reinigen.
- Schrauben Sie den Deckel ab, reinigen Sie das Ende des Ölmesstabs und führen Sie ihn wie abgebildet ein, ohne ihn festzuschrauben.
- Entfernen Sie den Deckel mit dem Ölmesstab und überprüfen Sie den Ölstand, der zwischen den Markierungen „MIN“ und „MAX“ liegen muss.
- Wenn Öl benötigt wird, füllen Sie Öl derselben Art bis zur Markierung „MAX“ ein. Achten Sie dabei darauf, dass kein Öl außerhalb des Einfüllstutzens verschüttet wird.
- Drehen Sie den Füllverschluss fest zu und wischen Sie verschüttetes Öl ab.

5.1.2 Überprüfung des Luftfilters

Die Wirksamkeit des Luftfilters ist für die einwandfreie Funktion des Motors von entscheidender Bedeutung. Starten Sie den Motor nicht, wenn das Filterelement fehlt oder beschädigt ist.

- Reinigen Sie den Bereich um die Filterabdeckung.
- Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie die beiden Rändelschrauben lösen.
- Überprüfen Sie den Zustand des Filterelements. Es muss intakt, sauber und in einwandfreiem Zustand sein. Wenn nicht, führen Sie entweder eine Wartung durch oder tauschen Sie es aus.
- Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.

5.1.3 Kraftstoff auffüllen

Wichtig

Lassen Sie kein Benzin auf die Kunststoffteile des Motors oder der Maschine tropfen, um Schäden zu vermeiden, und entfernen Sie verschüttetes Benzin sofort. Die Garantie deckt keine Schäden an Kunststoffteilen ab, die durch Benzin verursacht wurden.

Die Eigenschaften des Kraftstoffs sind im Kapitel „Technische Daten“ (8.1) aufgeführt. Das Auftanken muss bei kaltem Motor gemäß den Anweisungen im Bedienungshandbuch der Maschine erfolgen.

5.1.4 Zündkerzenstecker

Verbinden Sie den Zündkerzenstecker fest mit der Zündkerze und achten Sie darauf, dass sich keine Schmutzspuren in der Kappe und auf der Zündkerze befinden.

5.2 Starten des Motors (kalt)

Der Motor muss gemäß der Beschreibung in der Bedienungsanleitung der Maschine gestartet werden, wobei stets darauf zu achten ist, dass alle Vorrichtungen (falls vorhanden), die ein Vorwärtsfahren der Maschine oder ein Abstellen des Motors bewirken könnten, deaktiviert sind.

- Öffnen Sie, wenn vorhanden, den Kraftstoffhahn.
- Schieben Sie den Gasgriff in die Position „Choke“.
- Drehen Sie den Zündschlüssel wie in der Bedienungsanleitung der Maschine beschrieben.

Nach ein paar Sekunden bewegen Sie den Gashebel langsam von „CHOKE“ auf „FAST“ oder „SLOW“.

Anmerkung Wenn der Motor anspringt, aber nicht läuft, wiederholen Sie die obigen Schritte mit dem Gashebel in Stellung „Vollgas“

5.3 Starten des Motors (Warmstart)

Folgen Sie dem gesamten Kaltstartverfahren mit dem Gashebel in der Position „Vollgas“.

5.4 Verwenden des Motors während des Betriebs

Um die Leistung und den Ertrag des Motors zu optimieren, muss die maximale Drehzahl genutzt werden, indem der Gashebel auf „Vollgas“ gestellt wird.

⚠️ WARNUNG! Halten Sie Ihre Hände vom Schalldämpfer und den umliegenden Bereichen fern, die extrem heiß werden können. Halten Sie bei laufendem Motor locker sitzende Kleidung (Krawatten, Schals usw.) oder Haare vom oberen Teil des Motors fern.

Wichtig Nicht bei Steigungen über 20° fahren, um Fehlfunktionen des Motors zu vermeiden.

5.5 Abstellen des Motors während des Betriebs

- Stellen Sie den Gashebel auf „LANGSAM“.
- Lassen Sie den Motor mindestens 15–20 Sekunden lang bei Mindestgeschwindigkeit laufen.
- Schalten Sie den Motor gemäß den Anweisungen im Bedienungshandbuch der Maschine aus.

5.6 Abstellen des Motors nach der Verwendung

- Stellen Sie den Gashebel auf „LANGSAM“.
- Lassen Sie den Motor mindestens 15–20 Sekunden lang bei Mindestgeschwindigkeit laufen.
- Schalten Sie den Motor gemäß den Anweisungen im Bedienungshandbuch der Maschine aus.
- Wenn der Motor kalt ist, ziehen Sie die Zündkerze heraus und entfernen Sie den Anlasserschlüssel (falls vorhanden).
- Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
- Entfernen Sie alle Rückstände vom Motor und insbesondere um den Auspufftopf herum, um die Brandgefahr zu verringern.

5.7 Reinigung und Lagerung

- Sprühen Sie kein Wasser auf den Motor und verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, um die Außenseite des Motors zu reinigen.
- Verwenden Sie vorzugsweise eine Druckluftpistole (max. 6 bar), um zu verhindern, dass Schmutz und Staub in das Innere eindringen.
- Lagern Sie den Rasenmäher (und den Motor) an einem trockenen Ort, der vor extremen Wetterbedingungen geschützt und ausreichend belüftet ist.

5.8 Langzeitlagerung (über 30 Tage)

Wenn der Motor für längere Zeit eingelagert werden muss (z. B. am Ende der Saison), sind einige Vorsichtsmaßnahmen erforderlich, um das spätere Starten zu erleichtern.

- Um die Bildung von Ablagerungen im Inneren des Tanks zu verhindern, entleeren Sie den Kraftstoff, indem Sie den Stopfen der Schwimmerkammer des Vergasers abschrauben und den gesamten Kraftstoff in einem geeigneten Behälter auffangen. Vergessen Sie am Ende des Vorgangs nicht, den Stopfen wieder aufzuschrauben und fest anzuziehen.
- Entfernen Sie die Zündkerze und gießen Sie etwa 3 cl sauberes Motoröl in das Zündkerzenloch. Nachdem Sie das Loch mit einem Lappen verschlossen haben, drehen Sie den Motor mit der Hand einige Umdrehungen, um das Öl auf der Innenfläche des Zylinders zu verteilen. Setzen Sie zum Schluss die Zündkerze wieder ein, ohne den Kerzenstecker anzuschließen.

6. Wartung

6.1 Sicherheitshinweise

! WARNUNG! Entfernen Sie den Zündkerzenstecker und lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie Reinigungs-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten durchführen. Tragen Sie geeignete Kleidung und Arbeitshandschuhe, wenn Ihre Hände gefährdet sind. Führen Sie keine Wartungs- oder Reparaturarbeiten ohne die erforderlichen Werkzeuge und technischen Kenntnisse durch.

Wichtig Entsorgen Sie Altöl, Kraftstoff oder andere Schadstoffe niemals an nicht dafür vorgesehenen Orten.

6.2 Wartungsplan

Wartungsübersicht	Jede Verwendung	Nach einem Monat oder 5 Stunden	Alle 3 Monate oder 25 Stunden	Alle 6 Monate oder 50 Stunden	Jährlich oder alle 100 Stunden	Alle 2 Jahre oder alle 200 Stunden	Alle 300 Stunden
Motoröl	Ölstand Austauschen	•					
Luftfiltereinsatz	Prüfen	•					
	Reinigen		•(1)				
	Austauschen				•(1)		
Ölfilter	Austauschen						
Kraftstofffilter	Austauschen						
Zündkerze	Reinigen-einstellen				•		
	Austauschen						•
Ventilspiel	Prüfen-einstellen						
Verbrennungsraum	Reinigen					•(2)	
Kraftstoffschläuche	Austauschen						•(2)

- Bei Verwendung in staubigen Bereichen Händlern zu warten, es sei denn, der Benutzer verfügt über spezielle Werkzeuge und Kenntnisse für die Wartung.
- Diese Teile sind von autorisierten Händlern zu warten, es sei denn, der Benutzer verfügt über spezielle Werkzeuge und Kenntnisse für die Wartung.

6.3 Ölwechsel

Siehe das spezifische Kapitel (8.1) für das zu verwendende Öl.

! WARNUNG! Lassen Sie das Öl bei warmem Motor ab und achten Sie darauf, den heißen Motor oder das abgelassene Öl nicht zu berühren.

- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche.
- Reinigen Sie den Bereich um den Einfülldeckel und schrauben Sie den Deckel mit dem Messstab ab.
- Stellen Sie einen geeigneten Behälter zum Auffangen des Öls bereit und schrauben Sie den Ablassstopfen ab.
- Setzen Sie den Ablassstopfen wieder ein und ziehen Sie ihn fest an, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Dichtung richtig sitzt.
- Frisches Öl einfüllen.
- Überprüfen Sie, ob der Ölstand die „MAX“-Markierung am Messstab erreicht hat.
- Schließen Sie den Deckel wieder und entfernen Sie eventuell verschüttetes Öl.

Hinweis Das Fassungsvermögen beträgt etwa 0,8 Liter.

! WARNUNG! Die Zeitspanne, die Benzin in einem Kraftstofftank und Vergaser verbleiben kann, ohne Funktionsprobleme zu verursachen, hängt von Faktoren wie der Benzinmischung, ihren Lagertemperaturen und davon ab, ob der Kraftstofftank teilweise oder vollständig gefüllt ist. Die Luft in einem teilweise gefüllten Kraftstofftank fördert die Kraftstoffalterung. Sehr warme Lagertemperaturen beschleunigen die Kraftstoffalterung. Benzin oxidiert und altert bei der Lagerung. Gealtertes Benzin führt zu Startschwierigkeiten und hinterlässt Gummiablagerungen, die das Kraftstoffsystem verstopfen. Wenn der Motor länger als einen Monat nicht benutzt wird, muss der Kraftstoff daher vollständig abgelassen werden, um eine Zersetzung des Kraftstoffs im Kraftstoffsystem und im Vergaser zu verhindern. Ausfälle des Kraftstoffsystems oder der Motorleistung, die auf eine unsachgemäße Lagerung zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

6.4 Schalldämpfer und Motor reinigen

Der Schalldämpfer muss bei kaltem Motor gereinigt werden.

- Entfernen Sie mit einem Druckluftstrahl alle Rückstände und Verschmutzungen, die einen Brand verursachen könnten, vom Schalldämpfer und seiner Schutzabdeckung.
- Stellen Sie sicher, dass die Kühllufteinlässe nicht blockiert sind.
- Reinigen Sie die Kunststoffteile mit einem in Wasser und Spülmittel getränkten Schwamm.

6.5 Luftfilterwartung

- Reinigen Sie den Bereich um die Filterabdeckung.
- Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie die beiden Rändelschrauben lösen.
- Entfernen Sie das Filterelement.
- Klopfen Sie das Filterelement auf eine feste Oberfläche und blasen Sie es von innen mit Druckluft aus, um Staub und Schmutz zu entfernen.

Wichtig Verwenden Sie kein Wasser, Benzin, Reinigungsmittel oder andere Produkte, um das Filterelement zu reinigen.

Wichtig Der Schaumstoffvorfilter darf niemals geölt werden.

- Reinigen Sie das Innere des Filtergehäuses von Staub und Schmutz und achten Sie darauf, den Einlasskanal mit einem Lappen zu verschließen, damit kein Staub in den Motor gelangt.
- Entfernen Sie den Lappen, setzen Sie das Filterelement in das Gehäuse ein und bringen Sie die Abdeckung wieder an.

6.6 Wartung der Zündkerze

- Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
- Reinigen Sie die Elektroden mit einer Metallbürste und entfernen Sie alle kohlenstoffhaltigen Ablagerungen.
- Prüfen Sie mit einer Fühlerlehre den richtigen Abstand (0,6–0,7 mm) zwischen den Elektroden.
- Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen Sie sie mit einem Steckschlüssel fest.

Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn die Elektroden verbrannt sind oder das Porzellan gebrochen oder beschädigt ist.

! WARNUNG! Brandgefahr! Die Zündanlage nicht bei ausgebauter Zündkerze überprüfen.

Wichtig Verwenden Sie nur Zündkerzen des empfohlenen Typs.

6.7 Einstellen des Gaszugs und des Vergasers

Wenn der Gashebel auf „Choke“ gestellt ist und der Choke nicht betätigt wird, kann dies daran liegen, dass der Gashebel nicht korrekt eingestellt ist. Wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt oder an Ihren Händler, um den normalen Betrieb wiederherzustellen.

6.8 Vergaserumbau für die Verwendung in großen Höhen

In großer Höhe ist das Standard-Luft-Kraftstoff-Gemisch des Vergasers zu fett. Die Leistung nimmt ab und der Kraftstoffverbrauch steigt. Ein sehr fettes Gemisch verschmutzt außerdem die Zündkerze und führt zu Startschwierigkeiten. Der Betrieb in einer Höhe, die von der Höhe abweicht, für die dieser Motor zertifiziert wurde, kann über längere Zeiträume zu erhöhten Emissionen führen.

Die Leistung in großer Höhe kann durch spezielle Modifikationen am Vergaser verbessert werden. Wenn Sie Ihren Motor immer in Höhen über 1.500 Metern (5.000 Fuß) betreiben, lassen Sie diese Vergasermodifikation von Ihrem Händler durchführen. Wenn dieser Motor in großer Höhe mit den für den Einsatz in großer Höhe modifizierten Vergasern betrieben wird, erfüllt er während seiner gesamten Lebensdauer alle Emissionsstandards.

7. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
a) Springt schwer an	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Kraftstoff - Abgestandener Kraftstoff oder Ablagerungen im Tank - Falsches Startverfahren - Zündkerze nicht angeschlossen - Zündkerze ist nass oder die Zündkerzenelektroden sind verschmutzt oder falsch platziert - Luftfilter verstopft - Falsches Öl für die Jahreszeit - Kraftstoffverdampfung im Vergaser (Dampfblasenbildung) aufgrund hoher Temperaturen - Fehler in der Gemischbildung - Schweres Starten 	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen und auffüllen - Kraftstofftank leeren und mit frischem Kraftstoff auffüllen - Führen Sie den Startvorgang korrekt aus - Überprüfen Sie, ob die Zündkerzenkappe gut auf den Zündkerzenanschlüssen sitzt - Prüfen - Überprüfen und reinigen - Durch geeignetes Öl ersetzen - Warten Sie ein paar Minuten und versuchen Sie es dann erneut - Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler - Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler
b) Uneinheitliche Arbeitsweise	<ul style="list-style-type: none"> - Verschmutzte Elektroden oder falscher Abstand - Die Zündkerzenkappe ist falsch eingesetzt - Luftfilter verstopft - Gashebel in „CHOKE“-Stellung - Fehler in der Gemischaufbereitung - Fehler in der Zündung 	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen - Prüfen - Prüfen und reinigen - Stellen Sie den Hebel auf „Vollgas“ - Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler - Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler
c) Leistungsverlust während des Betriebs	<ul style="list-style-type: none"> - Luftfilter verstopft - Fehler in der Gemischaufbereitung - Regler phasenverschoben in Bezug auf das Gaspedal 	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen und reinigen - Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler - Gaszug einstellen

8. Spezifikationen

8.1 Betriebsstoffe

Kraftstoff.....	Bleifreies Benzin, mindestens 90 Oktan
Motoröl: von 5 bis 35 °C.....	SAE 30
von -15 bis +5 °C.....	5W-30 oder 10W-30
von -25 bis +35 °C.....	Synthetisch 5W-30 oder 10W-30
Ölkapazität	0,8 Liter
Zündkerze	RC12YC (Champion) oder gleichwertig
Zündkerzenabstand	0,6 - 0,8 mm

8.2 Technische Daten

Model	LC1P85FA
Motortyp	Einzylinder, Luftgekühlt, 4-Takt, OHV
Hubraum	352 ccm
Nettoleistung	7.2kW/3600 U/min
Bohrung x Hub	85mm×62mm
Nettodrehmoment	21 Nm/2400 U/min
Startsystem	Elektrisch
Schmiersystem	Schleuderschmierung
Luftfilter	Papierelement mit Schaumstoff Vorfilter
Motorölkapazität	0,8l
Nettogewicht	23.5kg
Abmessungen Motor	404mm×371mm×304mm
Abmessungen Kurbelwelle	80mm×25,4mm
CO ₂	773,41 g/kWh

Diese CO₂-Messung resultiert aus der Prüfung eines für den Motortyp (die Motorenfamilie) repräsentativen (Stamm-)Motors über einen festgelegten Prüfzyklus unter Laborbedingungen (Motorenfamilie) und stellt keine Garantie für die Leistung eines bestimmten Motors dar.

Motor Schaltplan

